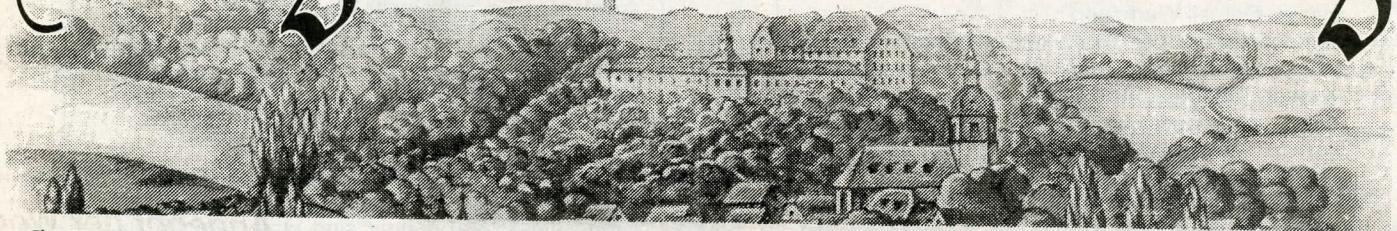


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

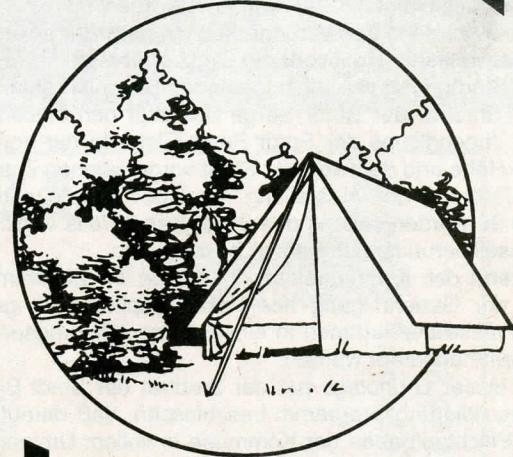
Jahrgang 9

Freitag, den 24. Juli 1998

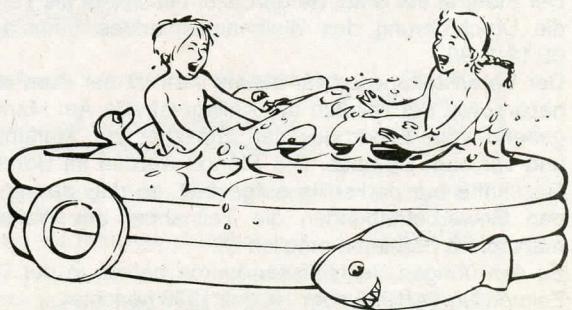
Nummer 15

Sommerzeit

Ferienzeit



Urlaubszeit



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Stadtratssitzung

In seiner 40. Sitzung am 30.06.1998 hat der Stadtrat folgende Themen behandelt und die entsprechenden Beschlüsse gefaßt:

1. Aufhebung des Wasserschutzgebietes der Stadt Berga/Elster im Ortsteil Wernsdorf

Auf dem Gebiet der Gemarkung Wernsdorf befindet sich ein Wasserschutzgebiet, daß der Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ Gera genutzt hat. Seitens des Zweckverbandes wurde festgestellt, daß dieses Trinkwasservorkommen nicht mehr benötigt wird und die Aufhebung des Wasserschutzgebietes beantragt wurde.

Als beteiligte Kommune mußte die Stadt Berga diesem zustimmen.

Der Stadtrat der Stadt Berga hat daher die Aufhebung des Wasserschutzgebietes der Stadt Berga/Elster, Gemarkung Wernsdorf, Bezeichnung „Quelle Wernsdorf“, MTBI. Nr. 5238 entsprechend des Antrages vom 16.03.1998 durch den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ Gera beschlossen.

2. Der Jugendklub der Stadt Berga wird von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz betreut. Auf dieser Grundlage ist ein Vertrag in Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Träger der freien Jugendhilfe zu erarbeiten.

Dieser Vertrag lag nunmehr den Stadträten zur Beschußfassung vor.

Dazu hat der Stadtrat folgenden Beschuß gefaßt:

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Vereinbarung zwischen der Stadt Berga/Elster und der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Greiz, über die Zusammenarbeit und das Zusammenwirken bei der Gestaltung der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit im Territorium der Stadt Berga/Elster entsprechend §§ 11 und 13 Absatz 1 und 4 SGB 8 - Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG.

3. Gleichzeitig muß für die Betreibung des Jugendklubs ein Wirtschaftsplan für 1998 erarbeitet werden.

Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Betreiber, der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Greiz erarbeitet.

Der Stadtrat hat daraufhin folgenden Beschuß gefaßt:

Der Stadtrat der Stadt Berga bestätigt den Haushaltspunkt des Jugendklubs der Stadt Berga/Elster in der vorgesehenen Höhe und dem von der Stadt vorgesehenen Zuschuß.

4. Im Rahmen der Aufstellung der Haushaltspläne für 1997 und 98 wurden seitens des Stadtrates bereits verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen.

Seitens der Kommunalaufsicht wurde im Zusammenhang mit der Genehmigung des Haushaltspunktes 98 gefordert, daß diese Maßnahmen in einem Konsolidierungsprogramm zusammengefaßt werden.

Auf dieser Grundlage hat der Stadtrat der Stadt Berga ein Konsolidierungsprogramm beschlossen, daß darauf abzielt, die Pflichtaufgaben der Kommune in vollem Umfang zu gewährleisten und Kosteneinsparungen vorzunehmen, die im Bereich der freiwilligen Aufgaben möglich sind.

5. Entsprechend der Marktordnung der Stadt Berga ist für die Durchführung von Sondermärkten ein Beschuß des Stadtrates erforderlich. Aus diesem Grunde muß sich bereits heute damit befaßt werden, wann und wo der Weihnachtsmarkt stattfindet.

Der Stadtrat hat dazu folgenden Beschuß gefaßt:

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt als Termin für die Durchführung des Weihnachtsmarktes Samstag, den 05.12.1998.

Der Veranstaltungsort für dieses Jahr ist der Park am Rathaus sowie der Bereich der Anliegerstraße Am Markt, ausgehend vom Elektrogeschäft Stöltzner zur Marktbäckerei und vor dem Rathaus. Die Stände werden im Bereich der Geschäfte nur parkseitig aufgestellt, so daß den anliegenden Gewerbetreibenden die Teilnahme am Weihnachtsmarkt ohne Probleme möglich ist.

Zu den übrigen Beschlüssen wurde bereits in der Bergaer Zeitung Nr. 14/1998 vom 10. Juli 1998 berichtet.

gez. Jonas
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Schließung des Rathauses

Achtung! Terminverschiebung!

In der 35. Kalenderwoche (nicht wie versehentlich in der letzten Bergaer Zeitung Nr. 14/98 abgedruckt die 37. KW)

vom 24. - 28. August 1998

bleibt das gesamte Rathaus mit seinen Ämtern für den Publikumsverkehr geschlossen.

Grund dieser Maßnahme sind umfangreiche Bauarbeiten im Rahmen der Sanierung des Rathauses, bei welchem bei normalem Geschäftsbetrieb mit erheblichen Behinderungen und Einschränkungen gerechnet werden müßte. Deshalb ist auch aus Gründen der Sicherheit und des Unfallschutzes das Rathaus während dieser Zeit geschlossen.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, über die Tel.-Nr. 036623/6070 für unaufschiebbare Angelegenheiten Termine zu vereinbaren.

gez. Jonas
Bürgermeister

Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

Im August hält die Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster folgende Sprechzeiten, in den Räumen der Stadtverwaltung, ab:

Dienstag, 04.08.98 16.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 18.08.98 16.30 bis 17.30 Uhr

In der 33. und 35. Kalenderwoche findet keine Sprechstunde statt.

In dringenden Angelegenheiten ist der Schiedsmann über Tel. 20666 oder 0177/3119384 zu erreichen.

Naundorf
Schiedsmann

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Juli / August 1998

Sa	25.07.98	Dr. Brosig
So	26.07.98	Dr. Brosig

Mo	27.07.98	Dr. Brosig
Di	28.07.98	Dr. Brosig
Mi	29.07.98	Dr. Brosig
Do	30.07.98	Dr. Brosig
Fr	31.07.98	Dr. Braun

Sa	01.08.98	Dr. Braun
So	02.08.98	Dr. Braun

Mo	03.08.98	Dr. Brosig
Di	04.08.98	Dr. Braun
Mi	05.08.98	Dr. Brosig
Do	06.08.98	Dr. Brosig
Fr	07.08.98	Dr. Brosig

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. 25647

Privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. 25640

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel. 20796

Privat Frau Dr. Braun, Tel. 036603/42021

Funktelefon-Nr. 01718096187

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 12.07.	Frau Anni Ludwig	zum 72. Geburtstag
am 12.07.	Frau Edith Gertsner	zum 71. Geburtstag
am 12.07.	Frau Waltraud Schapner	zum 70. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Friedrich Franke	zum 75. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Hellmut Löffler	zum 73. Geburtstag
am 14.07.	Frau Elfriede Beier	zum 72. Geburtstag
am 15.07.	Frau Marga Jedamzik	zum 72. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Herbert Salomo	zum 84. Geburtstag
am 17.07.	Frau Leony Hausstein	zum 72. Geburtstag
am 18.07.	Frau Herta Schröder	zum 87. Geburtstag
am 18.07.	Frau Mechth. Stöbel-Schulze	zum 73. Geburtstag
am 19.07.	Frau Johanna Franke	zum 88. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gisela Brien	zum 72. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Günter Thamm	zum 72. Geburtstag
am 22.07.	Frau Else Hartwig	zum 70. Geburtstag
am 23.07.	Frau Gertrud Baumann	zum 84. Geburtstag
am 23.07.	Frau Maria Jung	zum 83. Geburtstag
am 23.07.	Frau Gerda Thoß	zum 76. Geburtstag
am 23.07.	Frau Anneliese Milz	zum 71. Geburtstag
am 23.07.	Frau Ilse Voigt	zum 71. Geburtstag
am 24.07.	Frau Gerda Lange	zum 82. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Helmut Wedel	zum 73. Geburtstag
am 24.07.	Frau Charlotte Güther	zum 71. Geburtstag

Alles Gute!

Vereine und Verbände

Hinweis

Aus gegebenem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß der Herausgeber der Bergaer Zeitung, die Stadt Berga/Elster, nicht für den redaktionellen Inhalt der Beiträge verantwortlich ist.

gez. Jonas
Bürgermeister

FSV Berga - Abteilung Fußball

A-Junioren



Wettkampfreise vom 12. bis 14.06.1998 nach Polen

Auf Einladung des Fußballbezirk Jelenia Gora weilten die ältesten Nachwuchskicker des FSV drei Tage lang in Kowary am Fuße des Riesengebirges zu einem internationalen Turnier. Leider stand dieses Wochenende unter keinem besonders guten Stern. Regen nichts als Regen und einige organisatorische Pannen, seitens des Gastgebers, drückten uns Bergaern doch reichlich auf's Gemüt. Glücklicherweise wird aber auch in Polen kein schlechtes Bier gebraut, so daß die Mühsalen des Tages am Abend in gemütlicher Runde schnell vergessen waren. Der FSV erwies sich als größter Stimmungsmacher im „Hotel“, wo

auch alle anderen Mannschaften untergebracht waren. Es gab jedenfalls keinerlei Beschwerden sehr zur Freude von Reiseleiter Werner Saller aus Zeulenroda und des Kreissportbund-Vorsitzenden Uwe Jahn.



Rein sportlich bleibt festzustellen, daß von acht angetretenen Mannschaften der 6. Platz belegt wurde. Nach einem auftakterfolg von 2:1 gegen Cottbus, Torschützen waren Torsten Grimm und Steve Grötsch, gab es in der Vorrunde mit 0:3 bzw. 0:2 noch zwei Niederlagen gegen polnische Mannschaften, deren Niveau wohl zwei Spielklassen höher angesiedelt war. Wir hatten keine Chance. Am Abschluß-Tag stand dann noch das Spiel um den fünften Platz gegen Banik Zacler aus Tschechien an. Nach großem Kampf, am Schluß verletzungsbedingt nur noch mit neun Spielern, hieß es 0:1.

Der FSV Berga erwies sich damit aber zumindest von drei deutschen Mannschaften als die Beste.

Zudem erhielt Eric Frauenheim, der noch bei den C-Junioren spielberechtigt ist, den Pokal für den jüngsten Spieler des Turniers.

Trotz aller Mängel waren diese drei Tage von unschätzbarem Wert für den Zusammenhalt der Truppe, die sich, allerdings neuformiert, auch für die neue Saison einiges vorgenommen hat.

Ein abschließender Dank gilt unserer Kommune, insbesondere unserem Bürgermeister für die kurzfristige unbürokratische Unterstützung.

Lutz Seiler
FSV Berga

FSV Berga - Abteilung Kegeln

Bergaer Kegler trauern um ihren Sportkameraden Thomas Linzner

In tiefe Trauer stürzten die Kegler des FSV Berga, als sie die Nachricht über den Unfalltod ihres Sportfreundes Thomas Linzner am 14. Juni 1998 erreichte. Thomas, der Ehefrau Uta mit zwei Kindern hinterläßt, war über viele Jahre eine echte Stütze der ersten Männermannschaft und maßgeblich an den Erfolgen des Teams beteiligt. Zudem stellte er sich der Bevölkerung als aktives Mitglied des Feuerwehrvereins zur Verfügung. Thomas wird bei seinen Sportkameraden, die ihn nicht nur wegen seinen gezeigten Leistungen auf der Kegelbahn zu schätzen wußten, in bester Erinnerung bleiben.

Stadtmeisterschaften 1998

Neue Meister in diesem Jahr auf der Kegelbahn

Rekordbeteiligung und neue Namen in der Siegerliste - so könnte man die erfreuliche Bilanz der Kegel-Stadtmeisterschaften 1998 zusammenfassen. 39 Starter, davon 24 Herren, 11 Damen und 4 Kinder - so viele waren es in den vergangenen 3 Jahren zusammen nicht. Dadurch wurde sogar der zeitliche Rahmen gesprengt, denn der Abschluß der Veranstaltung verzögerte sich um ca. 45 Minuten. Doch die wartenden, zahlenden Gäste auf der Sportstätte zeigten Geduld, wofür wir uns hiermit bedanken möchten.

Nach zweijähriger Pause nahmen erstmals wieder 4 Sportfreundinnen im Nachwuchsbereich (Altersklasse 10/13) teil. Hier gewann Carolin Palm (108) vor Stephanie Böttger (102) und Maria Tesche (70 Punkten).



Im Anschluß enthielt der Bürgermeister gemeinsam mit dem Schützenhauptmann, Gerhard Sommermeyer, das Straßenschild mit dem Schriftzug „Schützenplatz“.

Nach gemeinsamen Salut durch Vertreter des 1. Sportschützenvereines Berga e. V. und der Privilegierten Schützengesellschaft 1791 Berga a. d. Elster e. V. vom Balkon der Stadthalle wurden die teilnehmenden Gäste geehrt. Neben dem Bergaer Feuerwehr- und Wanderverein waren dies zahlreiche befreundete Schützenvereine und -gesellschaften.



Der offizielle Teil wurde mit der Proklamation des Schützenkönigs der Priv. Schützengesellschaft 1791 Berga a. d. Elster e. V. anno 1998 Friedrich Dünger (Vorgänger Udo Riebold) und des Jungschützen-Königs Torsten Eismann (Vorgänger Tilo Kulhavy) abgeschlossen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kleinreinsdorfer Schalmeienkapelle sowie Kanonen- und Böller-“Gesang“.

Auf diesem Wege sie noch einmal besonders den Wirtsleuten der Gaststätten „Stadthalle“ und „An der Eiche“ für die gastronomische Betreuung, diversen Bergaer „Ureinwohnern“ für die Bereitstellung historischen Bildmaterials und allen freiwilligen Helfern, welche zum Gelingen des Festes beitrugen, gedankt. Die Anteilnahme von Bergas Bürgern an derartigen Veranstaltungen muß allerdings, wie der Zeitungsartikel aus den dreißiger Jahren beweisen soll, schon aktiver gewesen sein.

*** Vom Bogenschießen.** Morgen Sonnabend abend 8 Uhr beginnt das diesjährige Volks- und Schützenfest mit Aufziehen des Bogels, der in der altbewährten Ausführung in der hiesigen Drechslerie der Firma Wilhelm Kanis hergestellt wurde. Ab Rathaus wird derselbe unter schneidiger Marschmusik unserer Stadtkapelle und möglichst wie immer, unter Begleitung von Alt und Jung zum Festplatz gefahren. Nach Aufziehen des Bogels findet ein öffentlicher Kramers im Schützenhaus statt. Bürger Bergas! Erscheint Alle! Wir verweisen besonders auf das umstehende Programm der priv. Schützengesellschaft.

Schulnachrichten

Familiennachmittag im Hort der Grundschule Berga

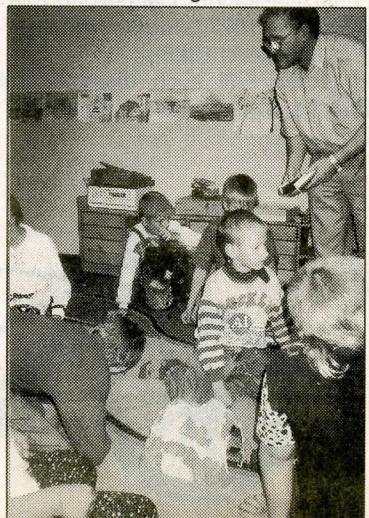
Am 10. Juli war es wieder einmal so weit. Viele Familienangehörige und Freunde unserer Hortkinder nahmen die Einladung an, einen Nachmittag mit uns gemeinsam zu verbringen. Unser Dank gilt noch einmal dem Wanderverein Berga, der die Ausgestaltung und Vorbereitung finanziell unterstützte. Auch bei den Muttis und Omas, die uns zum Kaffeetrinken einen Kuchen gebacken haben, möchten wir uns bedanken.



Etwa 70 Kinder und Gäste lauschten gebannt der Märchenaufführung „Schneeweißchen und Rosenrot“ auf dem Boden unserer Schule.



Die Hauptdarsteller waren Melissa Luckner, Cornelia Wedel als Schneeweißchen und Rosenrot, Jana Rose als Bär, Maria Dietzsch als Mutter, Jacob Kanis als Zwerg und Daniel Seidel als Erzähler.



Auf dem Programm stand weiterhin Malen, Schminken, Sport und Spiel.



Sehr begeistert waren vor allem die Jungen von der elektrischen Eisenbahn, die Herr Kretschmar zum Aufbau und zum Spielen bereitstellte.

Die Erzieher des Hortes der Grundschule Berga

Sonstige Mitteilungen

11. Int. Thüringen-Rundfahrt der Frauen 1998

Internationaler Spitzensport kommt auch nach Berga/Elster

Am 01.08.1998 um etwa 9.40 Uhr erlebt Berga/Elster ein großes Straßenradsportheignis: Die 11. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen (29.7. - 2.8.98) kommt bei Ihrer 3. Etappe auch durch Berga/Elster.

Ein Renntroß von mehr als 100 Spitzensportlerinnen aus mindestens 11 Nationen in 17 Mannschaften sowie rund 50 Begleitfahrzeuge und eine Polizeikradstaffel bilden das große bunte Radsportfeld, das für einige Augenblicke echte Tour-Atmosphäre nach Berga/Elster bringen wird.

Rundfunk und Fernsehen werden das Rennen begleiten und davon berichten.

Wie im letzten Jahr werden bei diesem hochkarätig besetzten Straßenrennen in Ostthüringen Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen am Start erwartet. Die Sportlerinnen aus Amerika bis Australien; aus Schweden bis zur Schweiz kämpfen bei 5 Etappen über insgesamt 521 Kilometer um die ausgelobten Siegesprämien, die Weltranglisten-Punkte und die heißbegehrten Spitzentrikots, die von den Sponsoren gestellt werden: Das berühmte „Gelbe Trikot“ der Sparkassen-Versicherung für die beste Fahrerin in der Gesamteinzelwertung, das „Weiße-Sprint-Trikot“ der Sparkassen, das „Weiße Trikot mit grünem Herz“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft für die beste Berg-„Kletterin“, das „Rosa Trikot“ der LBS für die vielseitigste Fahrerin (Sprint-, Berg- und Einzelwertung) sowie das „Weiße OTZ-Trikot“ für die beste Nachwuchsfahrerin.

Spannende Rennverläufe sind garantiert: Im letzten Jahr entschieden ganze 3 Sekunden Differenz über den Sieg der Italienerin Alessandra Cappelotto (die dann in Spanien auch Weltmeisterin 1997 wurde) vor der Schweizerin Barbara Heeb (Weltmeisterin 1996!).

In jedem Fall auch diesmal großer Sport, der entlang der Strecke durch unsere Gemarkung wieder viele Zuschauer verdient!



AUSRÜSTUNG DER MÜLLTONNEN

für das IDENT-System

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Am **03.08.98** beginnt in Berga und den Ortsteilen die Ausrüstung der Mülltonnen mit einem Mikrochip.

Kennzeichnen der Behälter

Kennzeichnen Sie Ihre Tonne/n bitte deutlich mit Ihrer **Hausnummer**. Ist die Tonne nur für Ihren Haushalt bestimmt, dann be-schriften Sie die Tonne/n zusätzlich mit Ihrem **Namen**.

Bereitstellen der Behälter

Wir bitten Sie, für die Ausrüstung **alle Mülltonnen ab 03.08.98** am Straßenrand bereitzustellen. Die Tonne/n müssen unbedingt ab diesem Zeitpunkt für die IDENT - Ausrüstung zur Verfügung stehen. Sollten Sie verhindert sein, bitten Sie Ihre Nachbarn oder Bekannte um Bereitstellung.

Die Ausrüstung in Berga und den Ortsteilen wird am **07.08.98** abgeschlossen sein.

Wenn sich an der Tonne dieser Aufkleber befindet, ist Ihr Behälter ausgerüstet und kann wieder auf Ihr Grundstück gestellt werden.



Bitte beachten Sie!

- Beschriften Sie Ihre Tonne/n deutlich, um Verwechslungen bei der Abrechnung der Leerungen auszuschließen.
- Nicht ausgerüstete Behälter werden ab 1999 nicht mehr geleert.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Abfallwirtschaftszweckverband
Ostthüringen ☎ 03661/876618

UST - GmbH

Information des Arbeitsamtes Gera

„Stellenbörse Zeitarbeit“ brachte 133 Arbeitsverträge

Die am 6. und 7. Mai 1998 in Gera durchgeführte „Stellenbörse Zeitarbeit“ hat für 133 Arbeitslose einen neuen Arbeitsplatz gebracht. Das ergab eine Umfrage des Arbeitsamtes Gera bei allen an der Börse beteiligten Zeitarbeitsfirmen und dem Bundesverband Zeitarbeit e.V.

Anfang Mai hatten der Bundesverband und die Landesarbeitsämter Sachsen und Sachsen-Anhalt/ Thüringen im Geraer Kultur- und Kongresszentrum die erste Stellenbörse dieser Art in Thüringen veranstaltet. Neben den neuen Arbeitsverhältnissen steht positiv zu Buche, daß der Bekanntheitsgrad der Zeitarbeit erhöht und Arbeitssuchende für diese Beschäftigungsform sensibilisiert werden konnten.

Die befragten Firmen äußerten sich insbesondere über die professionelle Vorbereitung der Stellenbörse positiv und sprachen sich für eine Fortsetzung im nächsten Jahr aus.

AOK - Die Gesundheitskasse in Thüringen

AOK-Aktivpaß auch in Greiz erhältlich

Immer mehr junge Leute, aber auch Familien mit Kindern wollen in den Ferien aktiv sein. Wertvolle Tips und Anregungen liefert dazu die AOK Thüringen. In einem sogenannten Aktiv-Paß informiert sie u. a. wie man fit durch die heißen Tage kommt, wie man sich vor Reisekrankheiten schützt und worauf man beim Verreisen mit Kleinkindern achten sollte. Zudem enthält das Faltblatt eine Service-Card, auf der man persönliche Daten wie Blutgruppe oder eventuelle Allergien eintragen kann. Außerdem kann man der Karte im handlichen Scheckkartenformat eine Reihe wichtiger Rufnummern entnehmen, die man in einem Notfall im Ausland benötigt. Der Aktivpaß ist in der AOK-Geschäftsstelle Greiz kostenfrei erhältlich.

Aus der Heimatgeschichte

Volkskundliches über Geburt und Kindheit in Berga/Elster und Umgebung um 1940

3. Teil: Clodra

Die Antwort auf den volkskundlichen Fragebogen von 1939 hat für Clodra der damals 26jährige, in Greiz geborene Lehrer Heinrich Seidel ausgefüllt. Er stützte sich, da er wohl erst kurze Zeit im Ort gewesen war, dabei auf die „Hilfe der N.S. Frauenschaft“.

Im Gegensatz zu den Ausfüllern in den meisten anderen Orten hat er sich darauf beschränkt, kurze Antworten auf die einzelnen Fragen zu geben, ohne einen Extrabogen mit ausführlichen Beschreibungen auszufüllen. Manche Fragen hat er überhaupt nicht beantwortet.

Seine Antworten waren folgende (zunächst jeweils die Frage; ich zähle hier nur die beantworteten auf):

„1a) Woher kommen angeblich die kleinen Kinder? - Aus dem Teich oder zur Feueresse herein.

1b) Flurname des Herkunftsorates? - Schwarzer Teich.

1c) Wer holt oder bringt die Kinder von dort? - Der Klappertoroch.

2a) Gibt es irgendwelche Zeichen nach Meinung der Ortseinwohner, daß das erwartete Kind

1. ~~ein~~ Knabe - Schlechtes Aussehen der werdenden Mutter

2. ~~ein~~ Mädchen wird? - Blühendes Aussehen der werdenden Mutter.

3b) Was muß die werdende Mutter alles vermeiden, und warum? - Sie muß Ärger und Schreck vermeiden. Erschrickt die Mutter vor Feuer, bekommt das Kind ein Feuermal. Erschrickt die Mutter vor Maus oder Hund, bekommt das Kind ein graubeaartes Mal am Körper.

4) Wie nennt man in Ihrem Ort die Hebamme in der Volkssprache? - Kindsfrau.

5) Was geschieht mit der Nachgeburt? - Sie wird verbrannt oder eingegraben.

6) Was versteht man unter Wochensuppe? Wer sind die Spender? - Leichte Suppen. Die Nachbarn.

7) Besteht der Brauch, daß das Neugeborene auf die Erde gelegt oder hochgehoben wird? Wer nimmt im ersten Falle das Kind auf? - Die Hebamme.

9) Hat nach dem Volksglauben das Wetter zur Zeit der Geburt einen Einfluß auf das Geschick des Kindes? Hat der Mond angeblich Einfluß? - Neumond gilt als günstig.

10) Welche Stunden, Wochentage, Monate, Jahreszeiten gelten bei der Geburt für günstig? - Sonntag.

13) Kennt man eine „Blinde Kindtaufe“ oder ähnlich?

a, ~~Zeichnung~~ - Nottaufe

b) Hergang - —

c) bei welcher Gelegenheit findet sie statt? - Bei Schwäche des Kindes u. bei Gefahr des Ablebens.

(Hier sei eingeschoben, daß der Begriff „Blinde Kindtaufe“ in Südostthüringen auch Festlichkeiten benennt, die kinderlose Ehepaare, sozusagen als Dank für die Einladung zu richtigen Taufen, für ihre Nachbarn zu geben hatten. Näheres über diesen Begriff und seine Bedeutung findet sich im „Thüringischen Wörterbuch“, Bd. I, 7. Lieferung. Berlin 1996, Spalte 832. - F.R.).

14a) Worin besteht das erste Geschenk für ein Kindchen? - Hemdchen, Jübchen (= Juppe. F.R.) u.s.f.

14b) Wer ist der Geber? Nachbarn, Verwandte, Bekannte.

c) Bekommt das Kleine auch ein Ei geschenkt? - ja. Von wem, und bei welcher Gelegenheit? - siehe b.

14c) Was pflegt man dabei zu sagen? - Ein Papperei (damit das Kind sprechen lernt).

15) Der Thüringer Kindermantel - unbekannt.

16) Welche Fingerreime sind üblich, die man den kleinen Kindern vorspricht oder vorsingt, indem man die Finger einer Hand oder beider Hände durchzählt? -

Das ist der Daum', der schüttelt die Pflaum'; der liest sie auf, der trägt sie nach Haus, der kleine ißt sie ganz alleine.

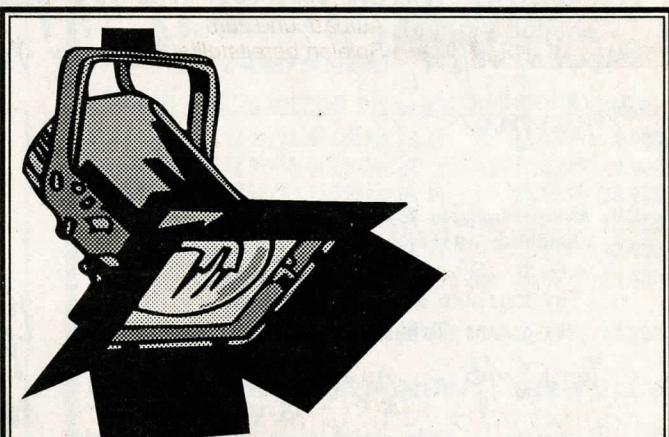
17) Kennst man Handspiele, und welche Verse werden dabei gesprochen? - Zick, Zack Reiterpferd, Pferdchen ist kein Heller wert.

18) Welche Reime sind beim Kriereiten üblich? - Hoppe, hoppe Reiter, wenn er fällt dann schreit er, fällt er in den Graben, fressen ihn die Raben, fällt er in den Sumpf, macht der Reiter 'plumps'!“

Die Antwort zu den weiteren Fragen (19 bis 21) finden Sie, liebe Leser, auf dem beigefügten Faksimilé der letzten Seite des Fragebogens. Versuchen Sie sich einmal selbst an der Entzifferung!

Dr. Frank Reinhold

Lesen Sie dazu auf Seite 8!



**Bei uns müssen Sie nicht
erst vorsingen,
bei uns stehen Sie sofort im
Rampenlicht.**

**Inserieren Sie in Ihrem Amts- und
Mitteilungsblatt**

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster Verantwortlich für den Anzeigenteil: Frau Henze
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

19. Kennt man ein Spiel, bei dem der Kreis der Kinder sich allmählich umwendet (Schlingtanz)?
(z. B. „Wir treten auf die Kette“)
a) Text und vielleicht Singweise,
b) genaue Beschreibung des Spielverlaufes.

Wurde dann mög'lich Form, wo ein Grifflein fügt.
Die Kinder blieben einem Kind, ein Kind hörte nicht Form und rief
den kommen einen Kind, wo fügt ihm aufklappen soll. Der jüngste Kind
wurde größer, der jüngste kleiner. Das Kind war in der Entwicklung
gezogen.

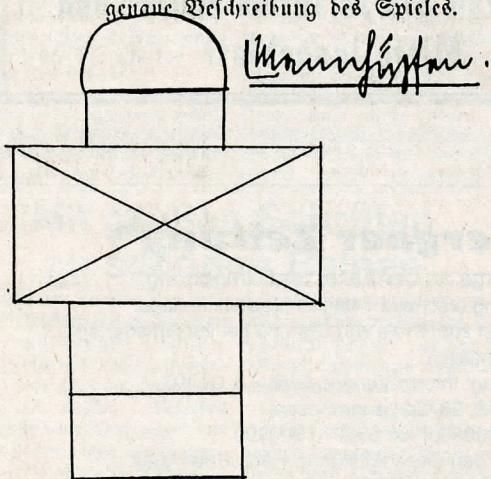
20. Kennt man ein Spiel, bei dem der Kreis sich allmählich auflöst?
 (z. B. „Ist die schwarze Köchin da?“)

 - Text und vielleicht Singweise,
 - genaue Beschreibung des Spielverlaufes.

21. Kennt man Hüpsspiele auf bestimmten Figuren?
(z. B. Himmelhüpfen)

 - a) Name des Spieles,
 - b) Zeichnung!

genaue Beschreibung des Spieles.



Fröhlichkeit ist ein Segen, nicht das
Kinderleid. Kind bleibt nur ein
oder zwei Jahre.

halbwegs sinkt Pfeilerkronen davon auf-
nahmen.

Frust eine Fußplatte, Rain, der Rain war
in jüdisch gefangen und jüdisch nicht einer
bezog. Wenn Rain nicht nur fröhlich gefallen wäre, hätte
nachher, ob er auf oder ab gefallen war der Rain
heißt, nicht betreten, fand er auf kein Auge betre-
ten zu sein. Es war Rain, der Rain, der Rain, der Rain
wurde gefangen, auf dass der Rain nicht einen Fuß
hätte, auf dass der Rain nicht einen Fuß habe
wurde, Rain, der Rain, der Rain, der Rain, der Rain

Zum Schluß eine Bitte! — Der Spielforschung in Thüringen würden Sie einen großen Dienst erweisen, wenn Sie uns für weitere Vorarbeiten auf einem beigelegten Zettel über folgendes eine Mitteilung machen könnten. — 1. Welche Spiele spielen die Kinder Ihres Schulortes z. Zt. am liebsten? 2. Von welchen jetzt fast unbekannten Spielen wissen etwa noch ältere Leute Ihres Ortes zu berichten? 3. Spielen Ihre Schulkinder auch ein Spiel, das nach Ihrer Vermutung anderwärts wenig bekannt ist? — Für Ihre Auskunft auch hierüber schon heute besonderen Dank!



Im Leben geachtet, im Tode geehrt.
Für die erwiesene Anteilnahme, die Beweise der Verehrung und Wertschätzung, sei es durch stillen Händedruck, liebvolle geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unseren lieben Entschlafenen Herrn

Otto Renner

sage ich aufrichtigen Dank.

Mein Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut „Pietät“,
Jutta Unteutsch in Weida.

In stillem Gedenken **Monika Renner**
im Namen aller Angehörigen
Berga, im Juli 1998



Achtung! Sommeraktion:

Urlaubs-Check für 22,- DM incl.

⇒ Stoßdämpfertest

⇒ Bremsentest

⇒ Kontrolle

- Bereifung • Beleuchtung • Batterie
- alle Flüssigkeiten

Unsere Aktionspreise für Gebrauchtfahrzeuge:

VW Polo	EZ 04/93; 40.600 km; gK; CS	33/45 PS	9.400,- DM
Ford Fiesta	EZ 01/93; 51.100 km; gK;	40/60 PS	9.900,- DM
Mitsubishi Car.	EZ 10/97; 12.750 km; gK; SA;	66/90 PS	24.900,- DM
Skoda Felicia	EZ 05/97; 15.300 km; gK; ZV; WFSp;	50/68 PS	12.900,- DM
Golf III Europe CL	EZ 06/93; 37.400 km; gK; ZV; SL; CV;	55/75 PS	17.900,- DM
Golf III	EZ 11/92; 109.000 km; gK; ZV; SL; LM; NSW; SpL; tg	66/90 PS	13.500,- DM
Opel Vectra A	EZ 08/93; 80.300 km; gK; ABS; eGSD; ZV; AHK	55/75 PS	13.200,- DM
Opel Astra GL	EZ 05/93; 82.800 km; gK; GD; gRSB; met.	44/60 PS	11.800,- DM
Opel Astra CD	EZ 05/92; 80.300 km; gK; GKD; ZV; AHK; ABS; Air-b.	55/75 PS	13.200,- DM

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des

Kfz-Meisterbetriebes M. Steiner

August-Bebel-Straße 70 • 07980 Berga/Elster



Tel. (036623) 2 08 05

Funktelefon: 0161-5321981

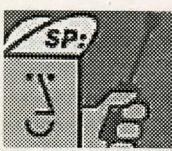
Bei Havarie- TV-Ausleihgerät kostenlos!

SP: Zeuner

TV, Video, HiFi ... persönlich

07980 Berga/Elster - Bahnhofstraße 3 - Tel. 036623/20857

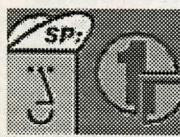
■ SERVICE PARTNER ■



Meine
Fachwerkstatt
„meistert“ jede
Reparatur - auch
von nicht bei
mir gekauften
Geräten.



Meine
Garantie-Verläng-
erung gibt Ihnen
bis zu 5 Jahren
Sicherheit
(gegen geringen
Aufpreis).



Meine Finanzie-
rungs-Modelle
gibt's zu günsti-
gen Konditionen,
maßgeschneidert
für Sie.



Meine
Kunden-Karte
bietet Ihnen
Serviceleistungen
à la carte und
noch viel mehr...

**INSERIEREN
BRINGT
GEWINN!**



Bei uns müssen Sie nicht
erst vorsingen,
bei uns stehen Sie
sofort im Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem
Amts- und
Mitteilungsblatt



**JEDE ANZEIGE KANN
EINSCHLAGEND
WIRKEN!**

AUCH IHRE!!!

TEL. 03677 / 800058

**Ihr Fleischereifachgeschäft in Berga/Elster im Plus Markt
empfiehlt:**

vom 20.07.98 bis 01.08.98

- saftiges Kotelett vom Schwein 1 kg 6,90 DM
- hausschl. Leberwurst, frisch 100 g 0,79 DM
- hausschl. Rotwurst, frisch 100 g 0,89 DM

Auf zum Grillen!

☞ Roster 1 kg 8,50 DM

So lange der Vorrat reicht!

Landmeister

Mit Landmeister zum Weltmeister!



Anzeigen

Bundesweiter Aktionstag „Herzenswunsch: Wunschkind“

Vor 20 Jahren ging das Foto des ersten Babys um die Welt, das nach erfolgter Befruchtung im Reagenzglas geboren wurde. Aus Anlaß dieses Jubiläums wird am Samstag, 25. Juli 1998, der Aktionstag „Herzenswunsch: Wunschkind“ im gesamten Bundesgebiet realisiert. Über 50 Kliniken und Arztpraxen öffnen ihre Pforten, um ungewollt kinderlose Paare und interessierte Bürger über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten des unerfüllten Kinderwunsches zu informieren. Die ungewollte Kinderlosigkeit stellt ein großes Problem dar. Allein in Deutschland sind ca. 2 Millionen Paare davon betroffen und die Tendenz ist steigend. Hormonelle Störungen, Umwelteinflüsse und das Verlegen des Kinderwunsches in ein Alter, in dem die natürliche



**HERZENS
WUNSCH
KIND**

25. Juli 1998

Fruchtbarkeit der Frau bereits abnimmt, sind die häufigsten Ursachen für diese Entwicklung. Mann und Frau sind gleichermaßen von Fruchtbarkeitsstörungen betroffen. Für viele Paare stellen die Möglichkeiten der modernen Medizin somit die letzte Möglichkeit dar, doch noch ein eigenes Kind bekommen zu können. Die Erfolgsquoten der Kinder-

wunschbehandlung sind ermutigend: Nach Ausschöpfung aller therapeutischen Möglichkeiten kann bei 60 bis 80% der Paare, die wegen ungewollter Kinderlosigkeit einen Arzt aufsuchen, der Herzenswunsch Wunschkind erfüllt werden. Die Erfahrung, ohne ärztliche Hilfe kein eigenes Kind bekommen zu können, führt bei vielen Paaren zu einer sehr starken seelischen Belastung. Ziel des Aktionstages ist es daher, eine große Öffentlichkeit auf das Problem der ungewollten Kinderlosigkeit aufmerksam zu machen und gleichzeitig darzustellen, mit welchen Methoden die Kinderwunschbehandlung hier Hilfestellung leisten kann.

Veranstalter ist die Medical Relations GmbH, Langenfeld. Wenn Sie sich informieren möchten, welcher Veranstaltungsort sich in Ihrer Nähe befindet, können Sie unter der Telefonnummer 02173/ 976931 von Montag bis Freitag, jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr, eine entsprechende Auskunft einholen.

Gargarisma – bei Halsschmerzen alt bewährt und doch modern

Wenn es um die Behandlung von Halsschmerzen geht, wird angesichts knapper finanzieller Mittel im Gesundheitsbereich häufig das Argument gebraucht, daß Halsschmerzen zumeist ein Anzeichen – also ein Symptom – einer „banalen“ Erkältung seien. Darüber hinaus gelten solche Arzneimittel zur Behandlung dieser Beschwerden, die in der Form als Gurgel- oder Lutschpräparate anzuwenden sind, als teils eher nutzlos teils sogar gesundheitsschädlich. Tatsache ist dagegen aber, daß Halsschmerzen – zumal in Kombination mit Fieber und anderen zusätzlichen Beschwerden – nicht nur das Symptom von ärztlich zu behandelnden Erkrankungen sein können, sondern auch überaus häufig sind und jeden Menschen bei seiner normalen Tagesaktivität beeinträchtigen. Wer wäre da nicht für eine wirksame Hilfe dankbar?

Vielen Patienten mit Halsschmerzen hat Gargarisma geholfen und zwar in seit Großmutter Zeiten bewährter Form – als Gurgelmittel. Neuere Untersuchun-



gen bestätigen, daß Gargarisma trotz mancher Skepsis auch nach Jahrzehnten der Anwendung den Wünschen unserer Zeit durchaus entspricht, weil es gut verträglich wirkt: Im Gegensatz zu der in Fachkreisen befürchteten Zerstörung oder zumindest Schädigung der normalen Besiedelung des Mund- und Rachenschleimhauts mit schützender bzw. nützlicher bakterieller Flora schont Gargarisma diese Flora. Das Präparat besitzt eine adstringierende Wirkung mit der Eigenschaft, stark erregerhaltigen

Schleim von der Schleimhaut abzulösen. Dadurch werden auch schädliche mikrobielle Stoffwechselprodukte entfernt und dem entzündeten Gewebe verstärkt die Möglichkeit zur Abheilung und beschleunigten Regeneration gegeben.

Gargarisma ist also alt bewährt und dennoch modern!

Gargarin zum Gurgeln, Wirkstoff: 100 ml Lösung enthalten Aluminiumchlorid-Hilfsstoffe 6H₀ 9,6404g. Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet bei leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut. Gegezeigten: Nicht bei Kleinkindern anwenden. Kinder unter 12 Jahren: Anwendung nur unter Aufsicht eines Erwachsenen. Hinweis: Bei starken Halsschmerzen, die länger als 2 Tage anhalten und mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen einhergehen, den Arzt befragen. Nebenwirkungen, Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Krewel Meuselbach GmbH
D-53783 Eitorf

Mit großen Schritten zu schönen Beinen

Viele Frauen kennen das Problem: Sie treiben Sport, machen Diäten und können Cellulite dennoch einfach nicht loswerden! Ab sofort ist eine effektive Lösung in Sicht: „Artistry Hautstraffendes Körperlotion“ aus der Pflegeserie des Direktvertriebsunternehmens Amway – und Orangenhaut hat keine Chance mehr!

Das neue Körperlotion enthält neben hautstraffenden Pflanzenextrakten wie Mee- resalgen, Ginko und Rößkastanie auch Koffein. Diese ausgewählte Kombination trägt dazu bei, daß problematische Partien gefestigt und geglättet werden, damit die Spannkraft erhöht wird. Bereits in zwei Wochen wird sich



das Erscheinungsbild von Cellulite spürbar verbessern. In vier Wochen gehen vorhandene Schwellungen und Unebenheiten merklich zurück.

Diese Ergebnisse sind jedoch nur durch den regelmäßigen Gebrauch (zweimal täglich) zu erzielen und können individuell variieren. Am besten morgens und abends in die Pflege einbezirzen. Das Gel eignet sich auch zur Vorbeugung: Einfach auf die Stellen auftragen, auf denen die Bildung von Cellulite auftreten könnte. Preis: ca. 47 Mark.

Weitere Informationen zu dem Produkt erhalten Sie über 089-800 94 171.

Artistry Hautstraffendes Körperlotion – und Orangenhaut hat keine Chance mehr

Jeder Dritte kennt RAL und Gütezeichen

Repräsentative Umfrage ergab ein positives Bild



Jeder dritte Bundesbürger steigendem Alter der Befragten kennt den RAL und seine Gütezeichen. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) von einer neutralen Institution durchführen ließ.

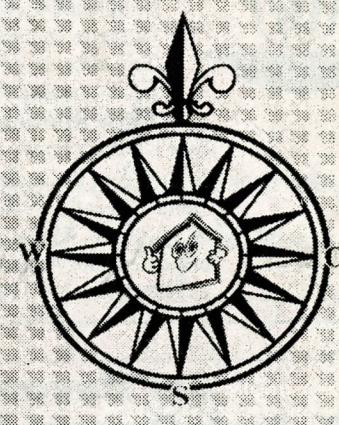
Das Ergebnis ist für den Dachverband der RAL-Gütegemeinschaften überaus positiv. So bedeutet für 31,5% der Befragten ein RAL Gütezeichen ein „Qualitätsmerkmal“. Uner-

wartet hoch ist somit der Stellenwert des RAL und der von ihm anerkannten Gütezeichen nicht nur in Fachkreisen, sondern auch bei der Bevölkerung.

Dabei nimmt der Bekanntheitsgrad mit

46% deutlich höher als im Osten der Bundesrepublik (Dresden 15,1%). Auch wenn bei der Frage wer ist „RAL“ immer noch mehr als ein Drittel aller Bürger zuerst an RAL-Farben denkt, ist der RAL, Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Sankt Augustin, inzwischen für die breite Bevölkerung ein „Qualitätsgarant“. (169.919)

Immobilienkompaß 1998



BRUNNEN Verlag 300000000
Druck Art: 1998 12 31 1-25 163

Kompakt · übersichtlich · informativ

Der Immobilienkompaß 1998

Einen Überblick über viele Themen für Bauherren und Eigenheimbesitzer gibt der BADENIA-Immobilienkompaß 1998. Vom Architektenhonorar bis zur Wohnungsmiete reicht das Spektrum. Aber auch viele andere nützliche Informationen hält das Büchlein im handlichen Format für seine Leser parat: Stellvertretend seien hier nur die Feiertags- und Ferientermine, Verjährungsfristen oder Versicherungstips genannt. Zahlreiche Seiten widmen sich verschiedensten Steuerthemen wie z.B. Steuervergünstigungen für eigengenutzte und vermietete Immobilien, Steuertermine und Steuersätze. Der Immobilienkompaß ist kostenlos erhältlich bei der:

BADENIA Bausparkasse AG, Abt. Kundenservice, Badenplatz 1, 76114 Karlsruhe, Tel. 0721/ 995-1201.

Werbung..

Ja, aber wie?

Bei der
Beantwortung
dieser Frage
sind wir der richtige
Partner für Sie!

inform



Heidi Henze
Gebietsleiterin

Rufen Sie uns
einfach an:

Telefon 036628/85487

Telefax 036628/63313

Mobil 0171/8803124

INSEIEREN BRINGT GEWINN!

Familienfreundliche
in Teichwolframsdorf

Mietwohnungen

4 Zimmer, Küche, Bad/WC, 85 m² + 3 Zimmer, Küche, Bad, 70 m² + 2 Zimmer, Küche, Bad, 55 m². Alle Wohnungen mit Balkon in Südlage und Panoramablick über Teichwolframsdorf und die umliegende Landschaft. Top-Grundriß, gute Bauqualität, Kinderspielplatz, Pkw-Parkplätze. Erdgeschoßwohnungen mit Terrasse und Garten. Neubau, bezugsfertig ab 8/98 bzw. Frühjahr 1999 Miete: 8,50 DM/m² + NK, öffentlich geförderte Wohnungen.

Info: Gemeindeverwaltung Teichwolframsdorf, Tel. (036624) 2 02 03 oder Bauherr: (06205) 50 01 oder Landratsamt Greiz: (03661) 87 64 77

**AN ALLE VERMIETER UND
VERMIETERINNEN FÜR FERIENGÄSTE**

*Erinnern Sie sich noch an unsere
Urlaubsaktion vom vorigen Jahr???*

**Haben Sie wieder Interesse als
Privatvermieter, Pension oder Hotel
Ihre Urlaubsangebote in unseren
Sachsenblättern zu schalten???**

Na also! Rufen Sie einfach bei uns im Verlag
unter 0 36 77 / 80 00 58 an.

Wir werden Ihr Interesse an Ihren zuständigen
Außendienstmitarbeiter weiterleiten!!!

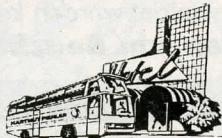
HARTMUT PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro
Chursdorf Nr. 18 • 07580 Seelingstädt / Tel. 036608 / 26 33 • Fax 036608 / 9 02 46

Mehrtagesfahrten

05.08.-14.08.98	Badeurlaub an der slowenischen Adria	893,- DM
10.08.-16.08.98	Bade- und Erlebnisurlaub Balaton	761,- DM
14.08.-17.08.98	Formel 1 - Der Große Preis von Ungarn	434,- DM
15.08.-18.08.98	Paris mit Disney Land Ü/F und ohne Eintritt	399,- DM
23.08.-29.08.98	Istrien, kroatische Adriaküste und Opatija	791,- DM
29.08.-02.09.98	Der schöne Achensee und Innsbruck	508,- DM
02.09.-06.09.98	Lüneburger Heide - Helgoland	599,- DM
07.09.-11.09.98	Südtirol-Dolomiten und die Kastelruther Spatzen	612,- DM
10.09.-13.09.98	Wien und die Wachau	495,- DM
16.09.-20.09.98	Almabtrieb-Volksfest in Söll/Tirol, Ausfl. Chiemsee u. Großglockner	519,- DM
21.09.-25.09.98	Ungarn m. Balaton, Puszt, Bauernhochzeit u. Budapest	552,- DM
26.09.-28.09.98	Schwarzwald und die Blütenpracht der Insel Mainau	548,- DM
28.09.-02.10.98	Steiermark, Dachsteingebirge und Wolfgangsee	548,- DM
03.10.-11.10.98	Sorrent, Capri, Vesuv, Pompeji und Rom	1112,- DM
05.11.-08.11.98	Große Saisonabschlußfahrt mit den Orig. Oberkrainer Sextett im Bayrischen Wald incl. Tagesausfl. m. Reiseleitung	397,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit U/HP im Doppelzimmer und Ausflugsprogramm.



Tagesfahrten

28.07.98	Erlebnisfahrt Saaletal-Feengrotten, Konfiserie, Kutschfahrt und Kaffeetrinken	59,- DM
01.08.98	Filmstudio Babelsberg	47,- DM + Eintr.
01./02.08.98	Hamburg mit Stadtrundfahrt, Reeperbahn und Besuch des Fischmarktes	83,- DM
20.08.98	Wartburg, Eisenach und Friedrichroda-Marienglashöhle, inkl. Kaffeetrinken	76,- DM
21.08.98	Freizeitland Geiselwind	44,- DM + Eintr.
04.09.98	Spreewald mit Kutsch- und Kahnfahrt, reservierte Plätze zum Mittagessen	74,- DM
05.09.98	Wernesgrüner Musikantenschänke inkl. 3 Stunden Tanz	29,- DM + Eintr.
08.09.98	Gerolzhofen mit lustiger Weinverkostung inkl. Führung in Gerolzhofen	67,- DM

Genaue Informationen zum Leistungsumfang der Tagesfahrten, entnehmen Sie bitte aus unserem TAGESFAHRTEN '98 - Katalog.

Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie im Brennstoffhandel Weisse in Berga / Tel. 036623/20402



Jede Woche neu! ... erhalten Sie LAST MINUTE-Angebote in unserem Reisebüro PIEHLER
in Chursdorf, Tel. 036608/26 33.

REIN RAUF RUNTER RAUS

FIESTA bis 10/95

Bremsbeläge
vorne erneuernKomplett-
preis DM 99,-

FIESTA bis 8/96

1,1 und 1,3
Nachschalldämpfer
erneuernKomplett-
preis DM 160,-ESCORT/ORION
bis 01/95Bremsbeläge
vorne erneuernKomplett-
preis DM 119,-ESCORT/ORION
01/86-08/90Nachschalldämpfer er-
neuern (1,4 CVK
3-/5-türig ohne Kat.)Komplett-
preis DM 160,-

SIERRA bis 2/93

Bremsbeläge
vorne erneuernKomplett-
preis DM 119,-

SIERRA 1/87-2/93

Nachschalldämp-
fer erneuernKomplett-
preis DM 160,-

MONDEO 1/93-8/96

Bremsbeläge
vorne erneuern (alle
Fahrzeuge ohne Ver-
schleißkontrolle)Komplett-
preis DM 159,-

MONDEO 1/93-8/96

Nachschalldämpfer
erneuern (1,6/1,8
ZETEC 4-/5-türig)Komplett-
preis DM 339,-

**Unfallinstandsetzung - Lackiererei - ALLE Fabrikate
Einbau von Sonnendächern und Klimaanlagen**



JUDWIG
GmbH

Berga/Elster
03 66 23 / 61 20

Angebot der Woche:

Escort Champ **22.222,-**

Gutschein

für 1 Durchsicht für alle Ford-Modelle
(ohne Material)

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Weida

Pfarrstraße 1
Tel.: (036603) 6 22 25

Ronneburg

Brückengasse 14
Tel.: (036602) 2 23 19



Tag und Nacht erreichbar

Anzeigen per Telefax

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive,
die uns per Telefax erreichen, nicht für den
Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!

Mit Sun Beach in den Sommer 98



Ihr
Partner
in
Sachen
Bade-
moden

FABRIKVERKAUF

07580 Braunichswalde, Bahnhofstraße 31

Tel. 03 66 08 / 23 50

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00, Sa. 8.00 - 12 Uhr

MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion
- Sanitärinstallation
- Wärmepumpen

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg
Tel.: (036602) 3 40 96 - 97
Fax: (036602) 3 40 98



Bitte schreiben Sie
Ihre Manuskripte
deutlich.

Ihr Auto kann arbeiten!
Werbung auf privaten PKW's
Bis zu 800,- DM p. M.
Tel. 0 19 07 / 7 13 03
(AT&G 2,42 DM p.M.)

Café Posse

07980 Berga, August-Bebel-Str. 18
Tel. 036623/60 00

Wir haben vom 3.8.-22.8.1998
wegen Urlaub geschlossen!

Ab 23.8.98 gibt es wieder unseren beliebten Mittagstisch für Sie.